

An wen richtet sich das Angebot des Betreuten Wohnens?

Die Maßnahmen des Betreuten Wohnens sind geeignet für Jugendliche ab 17 Jahren, die sich in einer eigenen Wohnung verselbstständigen wollen.

Voraussetzung ist, dass im Rahmen der Hilfeplanung ein entsprechender Jugendhilfebedarf festgestellt wurde. Es wird vorausgesetzt, dass die jungen Menschen zur Mitarbeit bereit und fähig sind. Ein Mindestmaß an Eigenverantwortung sollte gegeben sein.

Nicht aufgenommen werden Jugendliche mit schwerwiegender Suchtkrankheit oder massiven kognitiven bzw. psychischen Störungen.

Das Team von Juvente Mainz

Im Betreuten Wohnen sind ausschließlich Diplom-SozialpädagogInnen und Diplom-PädagogInnen mit mehrjähriger Berufserfahrung und verschiedenen Zusatzqualifikationen im Einsatz.

Die Stiftung Juvente Mainz gewährleistet die Qualitätssicherung durch ein Fachteam, Supervision und Fortbildung.

Stiftung Juvente Mainz

Die Stiftung Juvente Mainz ist einer der großen, freien Jugendhilfeträger in Mainz und Umgebung. Wir bieten unseren AdressatInnen professionelle Kooperation, Beratung und Anleitung.

Unsere Angebote verstehen sich als lebensweltbezogene Unterstützung in spezifischen Lebenslagen. Ziel unseres Handelns ist es, gemeinsam mit den Hilfesuchenden und unseren Auftraggebern ein effektives Hilfsangebot zu gestalten.



Betreutes Wohnen

Nefret Abu El-Ez
Walpodenstraße 10
55116 Mainz

Fon 0 61 31 - 6 29 47 63

Mobil 0 17 9 - 7 95 44 34

Fax 0 61 31 - 9 45 06 99

betreuteswohnen@stiftung-juvente.de

www.stiftung-juvente.de



Betreutes Wohnen

Auf eigenen Füßen stehen
– verantwortlich handeln

Maßnahme nach § 34,35,41 SGB VIII
zur Verselbstständigung und
gesellschaftlichen Integration junger Menschen

Auf eigenen Füßen stehen

Im Betreuten Wohnen begleitet die Stiftung Juvente ca. 15 Jugendliche und junge Erwachsene in eigenen Wohnungen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Das Betreute Wohnen ist in der Regel eine Anschlussmaßnahme an die stationäre Unterbringung.

Grundlage der Betreuung ist ein Hilfeplan, in dem die vereinbarte Hilfe für begrenzte Zeiträume festgeschrieben wird. Regelmäßige Hilfesprechgespräche zwischen dem Jugendlichen, dem Bezugsbetreuer und der federführenden Fachkraft des Jugendamtes dienen zur Kontrolle der individuellen Verweildauer des Jugendlichen in der Hilfe.

Primäres Ziel des Betreuten Wohnens ist die Verselbstständigung und die gesellschaftliche Integration der jungen Menschen im beruflichen, sozialen, finanziellen und persönlichen Sinn.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Gruppenarbeit. Monatliche Gruppenabende zu aktuellen und lebenspraktischen Themen, regelmäßige Freizeitaktivitäten, offene Angebote wie gemeinsames Essen sowie die jährliche Sommerfreizeit fördern die Sozialkompetenz. Der monatliche Ehemaligentreff bietet den Jugendlichen auch nach ihrer Betreuungszeit ein Forum zum Austausch.

Was das Betreute Wohnen bietet

Das Betreute Wohnen bietet vielfältige Unterstützung:

- bei der Integration in das Schul- und Arbeitsleben: Begleitung und Kontrolle in allen schul- und ausbildungsrelevanten Bereichen
- bei behördlichen und finanziellen Angelegenheiten
- bei der Stabilisierung der Alltagsstrukturen
- beim Aufbau eines stabilen sozialen Netzes
- bei der Gestaltung der Freizeit
- beim Trainieren von hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Fähigkeiten

Darüber hinaus:

- Beratung bei Therapiebedarf und Begleitung in therapeutische Maßnahmen
- gemeinsame Erarbeitung alternativer Konfliktlösungsstrategien
- Krisenintervention und ggf. Rufbereitschaft
- gegebenenfalls Initiierung, Begleitung und Überleitung in andere Betreuungs- und Hilfsformen

Ziele des Betreuten Wohnens

Konkrete Ziele innerhalb der Betreuung können sein:

- Ausbildungs- oder Schulabschluss bzw. Integration in die Arbeitswelt
- Kompetenz im Umgang mit Finanzen und Behörden
- stabile Alltagsstruktur und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und fürsorglicher Umgang mit sich selbst
- eigenverantwortliche Haushaltsführung
- stabiles soziales Umfeld
- Verhaltenssicherheit in Konflikt- und Krisensituationen

